

# Nachlässigkeit, Nicht-Wissenschaft und Konsens-Klimatologie

geschrieben von Patrick Frank | 20. Juli 2015

Patrick Frank

ABSTRACT:

Der angebliche Konsens, dem zufolge menschliche Treibhausgas-Emissionen hauptsächlich die jüngste globale Erwärmung verursacht hätten, beruht entscheidend auf drei Beweislinien: Projektionen von Klimamodellen, rekonstruierten Paläoklima-Temperaturen und den instrumentellen Temperaturlaufzeichnungen.

---

## Klimamodelle des Glaubens! Oder warum $2+2=5$ sein könnte!

geschrieben von Patrick Frank | 20. Juli 2015

Die Behauptung, dass anthropogenes CO<sub>2</sub> für die gegenwärtige Erwärmung des Erdklimas verantwortlich ist, ist wissenschaftlich unerträglich, weil die Klimamodelle unzuverlässig sind „Wer es ablehnt, Arithmetik zu betreiben, ist dazu verdammt, Unsinn zu reden!“ – John McCarthyl  
„DIE LETZTEN WISSENSCHAFTLICHEN DATEN BESTÄTIGEN, dass sich das Erdklima rasch verändert... Der Grund? Eine sich vergrößernde Schicht der Verschmutzung durch Kohlendioxid, hauptsächlich von Kraftwerken und Autos, die die Wärme in der Atmosphäre einfängt... die mittlere Temperatur in den USA könnte bis zum Ende des Jahrhunderts um weitere 3 bis 9 Grad steigen... Der Meeresspiegel wird steigen, Hitzewellen werden häufiger und intensiver. Dürren und Brände wird es immer öfter geben. Krankheiten übertragende Mücken werden ihr Verbreitungsgebiet immer mehr ausdehnen. Und viele Arten werden aussterben“. So heißt es im National Resources Defense Council<sup>2</sup> [etwa: Nationaler Rat zum Schutz der Ressourcen] mit Zustimmung des Sierra Club<sup>3</sup>, Greenpeace<sup>4</sup>, National Geographic<sup>5</sup>, der US-Akademie der Wissenschaften<sup>6</sup> und dem Vorstand des US-Kongresses<sup>7</sup>. Gleichlautende Ansichten sind weit verbreitet<sup>8</sup>, wie das Browsen im Internet oder jedes gute Buchgeschäft bestätigen wird.